

Presseinformation

HYOSUNG zündet die 300 Kubik

Hyosung GV 300 S Aquila kommt im Bobber Style mit starkem V2-Motor und Euro5

Weiden, Mai 2021. Der größte südkoreanische Motorrad-Hersteller Hyosung fertigt seit 1978 Motorräder, die seit über 15 Jahren auch in Deutschland erhältlich sind. In den letzten Jahren wurde viel Zeit für die Entwicklung neuer Modelle verwendet und die Technik komplett überarbeitet. Nach dem sehr erfolgreichen Comeback der GV 125 S Aquila startet Hyosung jetzt auch mit der brandneuen GV 300 S Aquila voll durch. Optisch und technisch bietet die Aquila all das, was die Herzen von Motorradfahrer höherschlagen lässt: Lässiges Retro-Design im klassischen American Bobber Style, niedriger Fahrersitz, flacher Lenker, verkürzte Gabel, dicke Reifen und viel Schwarz.

Die GV 300 S Aquila weist eine dichte Versammlung von Tugenden auf. Ihr neu entwickelter 4-Ventil 60-Grad V2-Motor mit Wasserkühlung auf moderner Euro5 Basis ist kraftvoll, dreht leichter hoch und beschleunigt schneller: Das Triebwerk schwingt sich zu einer starken Leistungsentfaltung von 21,6 kW / 29,4 PS und einer Höchstgeschwindigkeit von 135 km/h auf. Geschaltet wird per Sechsgang-Getriebe. Die Kombination aus flacher, kompakter Gestalt, moderatem Gewicht von 172 Kilo, breiten 120/80-16-Reifen vorn und 150/80-15-Reifen hinten sowie drehmomentstarkem V2-Motor ergibt bei der 300er Aquila eine hohe Schlagkraft und Fahrstabilität. Für sichere Verzögerungsarbeit setzen die Koreaner auf Scheibenbremsen an beiden Rädern mit modernem ABS-Bremssystem. Das übersichtliche Cockpit informiert digital, die Stereofederbeine mit 67 Millimeter Federweg hinten und die Telegabel vorne mit 135 Millimeter Arbeitsweg sorgen für viel Fahrkomfort. Zwölfeinhalb Liter Tankinhalt sorgen für viel Reichweite.

Die neue Hyosung GV 300 S Aquila begeistert außerdem mit schlichtem, klassischem Design im amerikanischen Bobber Style. Das spiegelt sich in der aufgeräumten, schnörkellosen Optik, der tiefen Sitzhöhe, dem flachen Lenker und den breiten, ballonartigen Reifen in der kürzeren Gabel wider. In der Verarbeitung zeigen sich außerdem viele reizvolle Details, wie die durchgehend schwarze oder mattschwarze Lackierung, der äußerst markante Tank, Schriftzüge im Racer-Stil auf den dezenten Seitenverkleidungen und die lang gestreckte Auspuffanlage. Das puristische, reduzierte Design verleiht der Aquila eine edle, aber auch sportliche Erscheinung.

Das Fahrwerk der Aquila strahlt große Ruhe und Souveränität aus, sie lädt zum Draufsetzen und sich Wohlfühlen ein. Zum Cruisen ist die angenehm niedrige Sitzhöhe mit 710 mm ideal, sie macht es leicht, an Ampeln oder beim Rangieren mit den Füßen sicher den Boden zu erreichen und ist für jede Fahrergröße gut geeignet. Die



neue GV 300 S Aquila ist mit kurzer oder langer Sitzbank für zwei Personen und in den klassischen Farben solid black oder matt black für einen Preis von 4.799 Euro erhältlich. Als Zubehör kann man die GV 300 S Aquila außerdem mit Seitenkoffer, einer Sitzbanktasche in Lederbraun, Packtaschenbügel, Wetterschutzscheibe und Sturzbügel ausstatten.

Autofahrer aufgepasst: Seit letztem Jahr darf die mit 125 Kubik motorisierte Hyosung GV 125 S Aquila mit Autoführerschein gefahren werden. Dank einer neuen Regelung dürfen PKW-Führerscheinbesitzer prüfungsfrei ein 125 Kubik Motorrad fahren, wenn man 5 x 90 Praxis- und 4 x 90 Minuten Theorieunterricht in einer Fahrschule absolviert hat, mindestens 25 Jahre alt



und bereits 5 Jahre im Besitz der Führerscheinklasse B ist. Die GV 125 S Aquila gibt's mit drehmomentstarkem V2-Motor (9,9 kW / 13,5 PS) als neues Euro5 Modell bereits für 3.799 Euro zuzüglich Überführungskosten. Weitere Informationen unter www.hyosung-motors.de.

Technische Daten: Hyosung GV 300 S Aquila